



Frauenakademie München e.V.

Auenstr.31 80469 München
Tel 089 / 721 18 81
Fax 089 / 725 18 48

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft München
Kto-Nr. 88 36 800 BLZ 700 205 00

Oktober 1995

FAM - Herbst - Rundbrief Nr. 23

Liebe FAM-Frauen und alle, die die FAM fördern und unterstützen,

die Blätter fallen und der Herbst kommt. In punkto FAM-Finzen wird es sicherlich ein heißer Herbst werden, da viele Entscheidungen bezüglich der Finanzierungen des Expertinnenberatungsnetzes, der Geschäftsstelle und der Weiterfinanzierung der ABM-Stelle für Öffentlichkeitsarbeit von Karin Schönig demnächst fallen werden. Wir hoffen natürlich auf positive Nachrichten und drücken uns selbst die Daumen!

FAM intern

Der letzte Rundbrief vom August 1995 wurde von Marion Grünberg und Rita Huber-Sperl verfaßt, an die ein herzlicher Dank geht. Die Idee, die zeitlichen Abstände zwischen den Rundbriefen zu verkürzen und allen Mitgliedern somit regelmäßige Informationen zukommen zu lassen, wurde zumeist begrüßt. Es ist eine der Aufgaben der Rundbriefe, mit (entfernteren) Mitgliedern in Verbindung zu bleiben und sie über die Tätigkeiten in der FAM zu informieren. Der Rundbrief hat somit eine bedeutsame Funktion und es ist aus diesem Grund wichtig, daß das Konzept des Rundbriefes weiterentwickelt wird. Die Funktion, Form, Ausgestaltung und Ausführlichkeit soll aus diesem Grund in einem Plenum Anfang 1996 diskutiert werden. Erste Rückmeldungen, Ideen und Vorschläge nimmt Karin Schönig gerne in der Geschäftsstelle an.

Das Plenum am 4.10.1995 wurde leider nur von wenigen Frauen besucht, was sicherlich auch daran lag, daß bereits zwei Tage später am 6.7. 10. 1995 ein Workshop für aktive FAM-Frauen mit Daniela Mayershofer und Eva Fey stattfand und zwei FAM-Termine in einer Woche vielleicht etwas zu viel waren. Der dritte FAM-Tag war - wie eine Teilnehmerin berichtete - äußerst gelungen und fand in einer sehr angenehmen Atmosphäre statt. Im nächsten Rundbrief soll es eine ausführlichere Darstellung dessen geben, was dort erarbeitet wurde, um für alle Nichtanwesenden einen Teil des Prozesses nachvollziehbar zu machen.

Für alle, die das letzte Plenum verpaßt haben, ist zu vermelden, daß Nadja Tschirner äußerst Spannendes über das Thema „Vertretung von Fraueninteressen in europäischen Gremien“ berichtete.

Die Themen für die nächsten Plenen stehen bereits fest:

- 8.11.1995** **4. FAM-Tag zum Thema „Kommunikation - gelungene Kommunikation“ im Plenum**
wichtig: Beginn bereits um 18 Uhr!!!
- 6.12.1995** Christiane Dienel stellt ihre Dissertation zum Thema „ Kinderzahl und Staatsräson. Empfängnisverhütung und Bevölkerungspolitik in Deutschland und Frankreich bis 1918“ vor und zur Diskussion.
- 13.12.1995** **Weihnachtsfeier der FAM.** Bereits heute laden wir alle ganz herzlich ein zu kommen, vorzubereiten und Leckereien für das Buffet mitzubringen. Hoffentlich können wir bei dieser Gelegenheit viele erfreuliche Finanzierungsentscheidungen feiern und unabhängig davon einen schönen Abend miteinander verbringen.

Erfreuliches läßt sich vom **Expertinnenberatungsnetz** berichten.

Dorothea Jablonski hat es nun nach langer Zeit und viel Arbeit geschafft, ihre Idee zu verwirklichen. Dafür herzlichen Glückwunsch! Es kann voraussichtlich am 1.11.1995 starten, sofern alle Finanzierungsfragen geklärt sind. Es werden noch Expertinnen für die Bereiche Bank, Marketing, Existenzgründung, PR und Management (oder Hinweise auf mögliche Ansprechpartnerinnen) gesucht, die sich in der FAM melden können.

Eine Informationsveranstaltung für die interessierte Öffentlichkeit zum Expertinnenberatungsnetz wird am **Donnerstag, den 30.11.1995 um 10 Uhr in der Seidlvilla** stattfinden. Alle FAM-Frauen sind herzlich eingeladen zu kommen und werden gebeten, andere interessierte Frauen darüber zu informieren. Für die Planung und Vorbereitung ist es wichtig zu wissen, wer kommen möchte - deswegen bitte in der Geschäftsstelle anmelden!

Ansprechfrauen für die Durchführung der Veranstaltung sind Karin Schönig und Dorothea Ritter. Sie freuen sich auch über eine aktive Mithilfe in der Vorbereitung der Veranstaltung, z.B. indem Ihr ihnen bis zum 10.11.1995 Adressen von interessierten Frauen oder Institutionen zukommen laßt, um auch diese einzuladen zu können.

Für die FAM sind im Moment in der Internationalen AG Hedi Kitzer und Heike Schoch. Sie würden sich über weitere interessierte Frauen freuen. Kontakt über die Geschäftsstelle.

FAM - Aktivitäten extern

Nach vielen Jahren konnten wir wieder einmal Christina Thürmer-Rohr (Professorin an der TU Berlin im Fachbereich Pädagogik) zu einem interessanten Vortrag in München begrüßen. Die Veranstaltung wurde von der VHS, Kofiza, der AusländerInnenbeauftragten der LH München und der FAM konzipiert und durchgeführt. Frau Thürmer-Rohr sprach im vollbesetzten Vortragssaal der Stadtbibliothek im Gasteig zum Thema „**Den Horizont feministischer Kritik erweitern**“. Teile des Vortrags lassen sich zum Nachlesen in den „**Beiträgen zur feministischen Theorie und Praxis Nr. 39**“ finden.

Bereits heute der Hinweis: es wird 1996 eine Fortsetzung der sehr erfolgreich verlaufenen Tagung geben, die in der LMU München, zum Thema „**Dekonstruktion und Feminismus**“ stattfand. Im Zentrum der Tagung, die als erneute Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Akademie Tutzing, TU und LMU München und der FAM stattfinden soll, wird das Thema „**Körper / Leiblichkeit**“ stehen. Maßgeblich an den Vor- und Nachbereitungen der Tagungen war und ist Erika Haas beteiligt, der wir hiermit herzlich danken und uns auf die neue, sicherlich sehr spannende Tagung freuen. Genauere Informationen werden noch bekanntgegeben.

Geplant ist eine weitere Tagung: hier soll Raum sein zur Reflexion des Themas „**Strategien von Frauenpolitik**“. Verschiedene (feministische?!?) Ansätze zu betrieblich-gewerkschaftlichen, dekonstruktivistischen und autonomen Strategien der Frauenpolitik sollen hier unter den Fragen: „**Was bringen sie? Was haben sie gebracht? Wo liegen die Grenzen des jeweiligen Ansatzes?**“ diskutiert und reflektiert werden. KOFRA und FAM planen diese Veranstaltung gemeinsam und suchen derzeit noch Kooperationspartnerinnen.

Herzlichen Glückwunsch !!!

... an die langjährige Vorstands- und weiterhin aktive FAM-Frau Uschi Nissen. Sie wird ab Anfang nächsten Jahres als Abteilungsleiterin des wissenschaftlichen Referats beim Vorstand am DJI tätig sein.

... für Christiane Dienel, die für ihre Dissertation (siehe Plenum 6.12.1995) den Straßburg-Preis der Alfred-Töpfer-Stiftung, der mit 5000.- DM dotiert ist, erhalten hat. Der Preis wird für Habilitations- und Doktorarbeiten vergeben, die in wissenschaftlich vorbildlicher Weise neue Erkenntnisse über das jeweilig andere Land oder die deutsch-französischen Beziehungen vermitteln.

... an Regina Burkhardt-Riedmiller, die in der Promotionsgruppe 2 der FAM war, zu ihrer erfolgreichen Dissertation und Veröffentlichung zum Thema „**Franz Rosenzweigs Sprachdenken und seine Erneuerung humanistischer und jüdischer Lerntraditionen**“, die gerade im Haag+Herchen Verlag (Frankfurt/M.) erschienen ist.

Herzlichen Dank !!!

... an Hedwig Raskop, da nach ihren jahrelangen Bemühungen ein FAX und ein Comfort-Telephon als Spende von Siemens eingetroffen sind und bereits in Betrieb genommen werden konnten. Endlich können nun auch in der FAM Faxen gemacht und erhalten werden - unter der Nummer 089 / 725 18 48.

Dies und das

Um alle Mitglieder über die Aktivitäten in der FAM zu informieren, wäre es schön, wieder einmal über die Arbeitsgruppen, die in der FAM stattfinden, berichten zu können. Bitte gebt Berichte und Informationen darüber in der Geschäftsstelle ab.

In eigener Sache: ich habe mich nach einigen Jahren als Rundbriefschreiberin nun vor allem aus beruflichen Gründen entschieden, dieses „Amt“ nicht weiter auszuüben. Ich danke allen Frauen, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben, indem sie mir Informationen, Anekdoten und alles mögliche zukommen ließen. Es hat mir Spaß gemacht, den Rundbrief zu schreiben und ich kann diesen „Job“ gerade für neue Frauen, die noch nicht so lange in der FAM sind, weiterempfehlen, da frau dadurch vieles, was in der FAM passiert, kennenlernen kann. Unterstützt wird jede Rundbriefschreiberin durch FAM-Frauen, die über das Laufende, Kommen und Gehende in der FAM informiert sind. Das heißt, frau ist nicht alleine und muß nicht alles von vornherein wissen. Also nur Mut!

Einen schönen Herbst, Kraft für die Abwehr von ersten Winterschlafattacken und viel Erfolg wünscht, für alle FAM-Frauen,



Sabine Pankofer